

Büdingen

12.09.2016

„Wie ein Tag Sommerurlaub“



BILANZ Sommerliche Temperaturen bescheren „Landpartie“ noch mehr Gäste als sonst / Bis zu 16 000 Besucher geschätzt

BÜDINGEN - (co). „Das ist wie ein Tag Sommerurlaub hier“, gab Christina Zyszk aus Gelnhaar die Stimmung der bunt gemischten, generationsübergreifenden „Mädelsgruppe“ wieder, die sich am Samstag auf der „Landpartie“ einen schönen Tag gemacht hat. Diese Aussage war von vielen Gästen zu vernehmen. Das Wetter hat mitgespielt und der diesjährigen „Landpartie Schloss Büdingen“ unter dem Motto „Strandpartie“ einen Spätsommer vom Feinsten und noch mehr Gäste als sonst beschert.

Gute Laune prägte das Bild unter den Besuchern, aber auch die meisten Anbieter waren zufrieden mit dem Verkauf. Sabine Reutzel vom „Blusenkontor Monika Rung“ aus dem Spessart zeigte sich sehr zufrieden, „denn wir haben guten Zuspruch und schon begeisterte Stammkundinnen, obwohl wir im vergangenen Jahr zum ersten Mal hier waren“. „Wenn es sich nicht lohnen würde, käme ich nicht mehr her“, sagte auch Steinbildhauermeister Damjen Lajic, der auf der „Insel der Künste“ zum vierten Mal Brunnen, Schalen und Skulpturen aus Muschelkalkstein und Tische und Bänke aus Eichenbalken präsentierte. „Meine Produkte kann man ja nicht unterm Arm mit nach Hause nehmen, aber im Nachgang ergaben sich jedes Jahr Verkäufe“. Die „Insel der Künste“ bildet seit vier Jahren eine Bereicherung der „Landpartie“ und ist unter den hohen alten Parkbäumen wie eine Oase für diejenigen, die abseits des quirligen Geschehens im Schloss und im Schlossgarten in einem Moment der Ruhe verweilen wollen.

Die Bühne hinter dem Schloss bietet auch im 13. Jahr der „Landpartie“ wieder den Schauplatz für Lied- und Tanzvorträge und für Modenschauen des Hauses „Meier.Meier“ aus Hamburg, gepaart mit tollen Hutkreationen der Modistin Karin Zeisberger. Hüte spielen auf der Landpartie ohnehin eine beachtenswerte Rolle. Insbesondere bei Strandwetter-Temperaturen um die 30 Grad dienten sie dieses Jahr nicht allein dem „Putz“ der Trägerinnen und Träger, sondern waren auch ein guter Schutz gegen die Sonne. Schon immer gibt es jeden Tag Hutprämierungen auf der „Landpartie“, die von den Veranstaltern Mechthild Wilke und Dr. Arnold Ehmke charmant präsentiert werden. Auch dieses Mal rückten kreative, pfiffige und edle Kopfbedeckungen der Besucher in den Fokus.

Jeweils die ersten drei Gewinner der Gruppen Kinder, Familie, Herren und Damen erhielten Geschenke.

Oldtimer bis aus den 1930er Jahren, die am Samstag und Sonntag im äußeren Schlosshof in der Sonne funkelten, haben ebenfalls schon Tradition. Gut funktionierende der Shuttle-Service, wie zahlreiche Besucher bestätigten. Die Gäste konnten auf der Wiese am Schwimmbad, am ehemaligen Panzerplatz und neben der Polizeistation parken und wurden mit kleinen und großen Bussen auf den Altstadtparkplatz chauffiert. „Als es bereits am Freitag am Schwimmbad eng wurde, konnte Bürgermeister Erich Spamer für Samstag und Sonntag einen weiteren Parkplatz auf einem asphaltierten Feldweg und auf einer Ackerfläche organisieren. Ihm und dem Landwirt herzlichen Dank dafür“, betonte Mechthild Wilke. Ihr Dank ging auch an rund 30 junge Leute aus Büdingen und Umgebung, die mit im Einsatz waren, und an alle Helfer. Gut angenommen wurden wieder die Warendepots. Die Kunden konnten ihre Einkäufe am Haupteingang deponieren oder sie wurden zum Altstadtparkplatz gebracht, wo sie später abgeholt werden konnten. Auch für das Vergnügen der jüngsten Landpartie-Besucher war gesorgt: Ihre Betreuung mit Spielen, Basteln und Malen hatten Personal und Eltern des Büdinger Waldkindergartens „Die Frischlinge“ übernommen. Insgesamt zeigten sich die Veranstalter sehr zufrieden: „Bis zum Sonntagabend werden wir – auch bedingt durch das gute Wetter – auf rund 15 000 bis 16 000 Besucher kommen“, teilte Wilke mit. Auch die touristischen Auswirkungen auf Büdingen bleiben nicht aus: „In diese schöne Altstadt komme ich garantiert wieder einmal – auch ohne Landpartie“, war öfter zu hören.